



OPUS1 2K Bodenbeschichtung

Für eine Beschichtung von beanspruchten, mineralischen Bodenflächen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für eine Beschichtung von beanspruchten, mineralischen Bodenflächen
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reifenfest ■ Gabelstaplerfest ■ Hohe Schlag- und Abriebfestigkeit ■ Wasserverdünnbar
Verpackung/Gebindegrößen	5 KG
Farbtöne	Kieselgrau und Steingrau
Lagerung	Kühl, frostfrei, gut verschlossen und kindersicher aufbewahren

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Alle mineralischen Untergründe: Zement-, Magnesit- und Anhydritestriche, Hartasphalt (innen), z. B. Garagen, Hausdurchfahrten, Fahrradkeller und Abstellräume.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, staub- und ölfrei sowie frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Tragfähige Oberflächen mit Verunreinigungen (Staub, Schmutz usw.) durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, stark verschmutzte Oberflächen, die z. B. durch Öle, Fette, Gummiabrieb usw. verunreinigt sind oder mehlernden bzw. glasartigen Zementstein aufweisen, durch Kugelstrahlen oder dergleichen vorbereiten. Beschichtete Flächen: 1-K- sowie lose 2-K-Beschichtungen entfernen. Festhaftende, starre 2-K-Altanstriche reinigen und anschleifen.
Auftragsverfahren	<p>Anstrich: Mischungsverhältnis: Grundmasse : Härter = 3 : 2 Gewichtsteile. Grundierung: Untergründe mit OPUS1 2-K-Bodenbeschichtung mit 5 –10 % Wasser verdünnt, grundieren. Härter der Grundmasse zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/Min.) intensiv mischen. Danach in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen. Das Material für Zwischen- und Deckbeschichtung darf nicht verdünnt werden. Verarbeitbarkeitsdauer (Topfzeit): Ca. 90 Minuten bei 20° C. Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit.</p> <p>Bitte beachten: Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgrad- und Farbtonveränderungen sowie zu niedrigeren Festigkeiten und Haftungsverlusten mit dem Untergrund. Nach Überschreitung der Topfzeit Material nicht mehr verarbeiten! Farbe kann gestrichen oder gerollt werden. Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 und maximal 48 Stunden. Verbrauchswerte einhalten, zu große Schichtdicken vermeiden. Während TIPPS VOM MALER Für ein perfektes Ergebnis verwenden Sie geeignetes Werkzeug für Dispersionsfarben. Feuchten Sie den Farbroller vor der Verarbeitung leicht an! Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, beginnen Sie am Fenster und streichen vom Licht weg. Zusammenhängende Flächen gleich mäßig im Kreuzgang – nass-in-nass – in einem Arbeitsgang streichen. der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.</p>
Verdünnung	Mit Wasser
Verbrauch	ca. 150 g/m ² als Grundierung ca. 200 g/m ² je Anstrich
Überarbeitung	Nach ca.12 Stunden
Trocknung/Trockenzeit	Bei +20° C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach 1 Tag begehbar, nach 3 Tagen mechanisch belastbar und nach 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	Reinigung mit Wasser und Seife



Technisches Merkblatt

Hinweis Aufgrund von Weichmacherwanderungen aus Reifen kann es an Kontaktstellen zu Verfärbungen kommen.
Nicht für Dauerbelastungen wie Tanks oder Auffangwannen.

Hinweise

Reinigung und Pflege

Reinigung mit Wasser + Seife

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Masse: Gefahrenhinweise/Sicherheitshinweise: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: m-Phenylbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin. **Härter:** Gefahrenhinweise/Sicherheitshinweise: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste als Bau und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. EWC 080111

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Masse:(Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <50 g/l VOC
Härter:(Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <10 g/l VOC

Produkt-Code Farben und Lacke

Masse: RE10
Härter: RE20

Deklaration der Inhaltsstoffe

Masse:
Aminhärter, Bariumsulfat, Titandioxid, Silikate, anorganische Buntpigmente, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Alkohole, Additive.
Härter:
Epoxidharz, Wasser

CE-Kennzeichnung

EN 13813
Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche-Estrichmörtel und Estrichmassen-Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen im Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

KundenServiceCenter

Allergiker-hotline und technisches Merkblatt unter der Tel.-Nr. +49 (0) 800/445 6667 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)